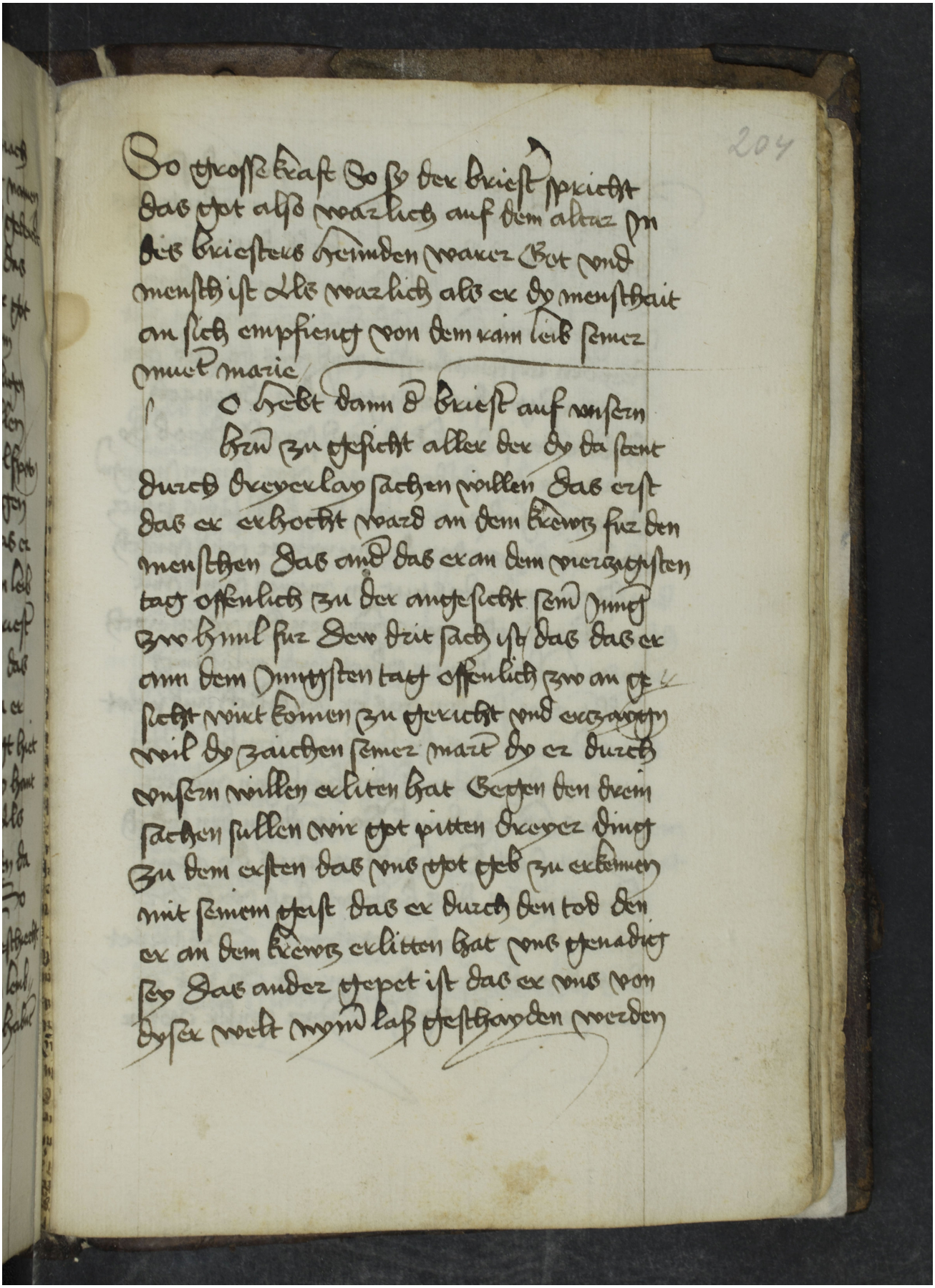
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



204

So grosse kraft so so der priest spricht
das got also warlich auf dem altar in
des priesters heinden warez Got und
menschi ist Als warlich als er do menschait
an sich empfieng von dem kain leib semez
muet marie

O hebt dann d priest auf unsern
hern zu gesicht aller der do da sent
durch dreyerlay sachen wollen das erst
das er erhocht ward an dem kreuz fur den
menschen das and das er am dem merczigisten
tag offenlich zu der angesicht sein mut
zu himel fur Dew drit sach ist das das er
am dem jungsten tag offenlich zu an ge
sicht wirt komen zu gericht und erczaigen
wil do zaichen semez marter do er durch
unsern willen erliten hat Czeyen den drein
sachen sullen wir got pitten dreyez ding
zu dem ersten das uns got geb zu erkennen
mit semem geist das er durch den tod den
er an dem kreuz erlitten hat uns genadig
sey Das andez gepet ist das er uns von
dyser welt wend laß gesteyden werden